

Landstras, Lucas, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: * Salzburg um 1500, + 1562¹

Werdegang: Studium 1517 in Ingolstadt², 1521 in Tübingen³, 1532 in Padua Hofmeister der Söhne des Wilhelm Truchsess von Waldburg⁴, 1533 RKG-Prokurator^{5,6,7,8}, fürstbischöflich ausburgischer Hofrat zu Dillingen

Familie: ∞ Ursula NN

¹ NEBINGER, Augsbургisches Dienerbuch S. 451: Rat . . . Dr. Lukas Landtstraß, + 1562.

² WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 362: Landstraß Lukas aus Salzburg, Imm. 18. 8. 1517; studierte auch in Tübingen. Dr. iur. vor 1533.

³ HERMELINK, Matrikel Tübingen Bd. 1 S. 233: [1521] *Lucas Landstrasser de Saltzburg (2. Juli)*.

⁴ JUGLER, Beyträger zur juristischen Biographie. Des zweeten Bandes erstes Stück S. 4: Im May 1531 setzte er [d.i. Joachim Mynsinger] seine Studien zu Tübingen, im folgenden Jahr aber zu Padua fort. Viglius Zwichem war auch alda am 9. November angekommen, dessen Vorlesungen, welche ihm über die Institutionen anzustellen erlaubt wurde, er sich besonders zu Nutze machte. Ein anderer Vortheil für ihn war dieser, daß er den beständigen Umgang und Unterricht Doctor Lucas Landstrassens haben konnte, welcher die Barone von Waldpurg, vermuthlich Söhne des Württembergischen Statthalters, Wilhelm Truchsessen, Freyherrn von Waldpurg, als Hofmeister führte.

⁵ WORMBSER, Compendium S. 910: *Procuratores alii . . . Lucas Landstras D. eod. [1533] 27. Septemb.*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina Procuratorum . . . D. Lucas Landtstraß anno 1533 27. Septembris*; DENAISUS, Ius camerale S. 748: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratores alii . . . Lucas Landstraß D. eod. [1533] 27. Sept.*

⁶ LA NRW, Abt. Rheinland, Best. AA 0627 (Reichskammergericht, Teil I, A-B), 229 – B 373/2076: 1538-1541 Appellationsmöglichkeiten, Besitzstreitigkeiten. Johann Becker als Erbe der Schwester seiner Mutter hatte von Burckhart die Herausgabe einer Scheune verlangt. Nach seinen Angaben hatte seine Tante Burckhart die Scheune gegen einen Jahrzins zur Nutzung überlassen. Burckhart dagegen erklärt, die Scheune gekauft zu haben. Der Appellat bezweifelt das Recht des Appellanten, nachdem alle drei Vorinstanzen gegen ihn entschieden hatten, in einer dritten Appellation auch noch an das RKG zu appellieren. Bereits die 3. Instanz hatte das Appellationsverfahren als in der 2. Instanz desert geworden erklärt. Mit Urteil vom 10. Januar 1539 ließ das RKG die Appellation zu. Mit Urteil vom 14. Mai 1540 bestätigte es das Urteil der Vorinstanz und verurteilte Becker, die Burckhart entstandenen Kosten zu erstatten. Mit Urteil vom 31. Januar 1541 legte das RKG fest, daß, sobald Burckhart beschworen habe, 20 Gulden Kosten aufgewandt zu haben, Becker ihm diese Summe erstatten müsse. Prokuratoren (Kl.): Anastasius Gryneysen 1538 - Valentin Gotfrid - Amandus Wulff. Prokuratoren (Bekl.): Amandus Wolff 1538 - Philipp Bawman - Anastasius Gryneysen - Lucas Landtraiss.

⁷ LA Speyer, Best. E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 2992: [1542-1552] Beklagter: Leo, Jude in Berzabern, dessen Anwalt: Dr. Lukas Landstraß 1542.

⁸ LA NRW, Abt. Rheinland, AA 0627 (Reichskammergericht), 1787 – F 448/1688: (1531-1561) Kläger Wilhelm von Vlodorff (Flodorf) . . . Prokuratoren (Kl.) . . . Dr. Lucas Landtstraß 1551.